

## Swiss Football League SFL: Zutrittskontrolle zu Fussballstadien

**Nominiert:** Swiss Football League SFL, Postfach, 3000 Bern 15,  
Thomas Helbling, Präsident der Sicherheits- und Fankommission – [sfl@football.ch](mailto:sfl@football.ch)

**Kategorie:** *Business*

### Zusammenfassung:

Die Swiss Football League SFL organisiert unter dem Dach des Schweizerischen Fussballverbandes SFV die Spiele der 28 Teams der «Super League» und der «Challenge League» (ehemals Nationalligen A und B).

Mitte Juli 2006 beschloss der SFL an einer ausserordentlichen Generalversammlung die Einführung von erweiterten Kontrollen der StadionbesucherInnen ab der Saison 2006/07. Mit dem neuen Ticketing-System müssen Fans auch bei einem Auswärtsspiel die Tickets bei ihrem "eigenen" Club kaufen. Dazu müssen sie sich mit Pass oder Identitätskarte ausweisen. Wer sich erst kurzfristig für den Besuch eines Auswärtsspiels entscheidet, kann das Ticket an einer speziellen Kasse beim Auswärtsclub kaufen, muss sich aber auch dort registrieren lassen. (Dies gilt allerdings nur für Tickets in den sgn. "Fankurven" bzw. in den "Gastsektoren". Für Tickets in anderen Sektoren ist bisher keine Registrierung erforderlich.)

Fangruppen protestierten und boykottierten die Massnahmen, indem sie Tickets für die Nachbarsektoren kauften, wo kein Identitätsnachweis nötig ist. Die SFL sah sich deshalb gezwungen, die Massnahmen bereits nach drei Wochen wieder zurückzunehmen.

### Quellen:

- "Die SFL-Klubs beschliessen exklusiven Ticketverkauf durch den Gastklub für den Gästefansektor", Medienmitteilung der SFL vom 14.07.2006  
<http://www.football.ch/sfl/de/Media-SFL.aspx?vNews=1&newsID=4>
  - Richtlinien des SFL-Komitees "Stadionverbote"  
[http://www.football.ch/sfl/cm/Richtlinien des SFL-Komitees vom 03.02.05 - Stadionverbot.pdf](http://www.football.ch/sfl/cm/Richtlinien%20des%20SFL-Komitees%20vom%2003.02.05%20-%20Stadionverbot.pdf)
  - Sicherheitsreglement der SFL  
[http://www.football.ch/sfl/cm/Sicherheitsreglement\\_d.pdf](http://www.football.ch/sfl/cm/Sicherheitsreglement_d.pdf)
- 
- "Fussballfans wollen streiken". NZZ am Sonntag vom 16.7.06
  - "Mehr Sicherheit als Ziel", NZZ vom 15.7.06, p58 (PDF-Faksimile)

- Sammlung von Medienmitteilungen und Kommentaren im Blog des FCBforums:  
<http://www.fcbforum.ch/showthread.php?t=16679>

----

- "'Neue Fanregeln treffen die Falschen'. Die Betreiber des Stade de Suisse über harsche Kritik an den Vorgaben der nationalen Fussball-Liga-Vereinigung", Bund vom 21.7.06
- "'Ohne ID drin': YB-Fans umdribbeln Ausweisplicht" – 20 Minuten vom 24.7.06
- "Personaliaufnahme Der Rohrkrepieler ist Geschichte!"  
Blick vom 5.08.2006, Seite S5, von Alain Kunz
- "Die Liga rudert zurück -- Vorschriften für Fussballfans werden gelockert"  
Basler Zeitung vom 5.08.2006, Frontseite– von Christoph Kieslich
- "Sicherheitsgurt gelockert: Fussball Gästefans müssen Personalien nun doch nicht angeben", Aargauer Zeitung / MLZ vom 5.08.2006, Ressort Sport

- 
- "Völlig unverhältnismässig und unüberlegt!" – Pressemitteilung zum Strafkatalog Stadionverbote der Swiss Football League, Demokrat. JuristInnen der Schweiz DJS, 9.2.2006 — [http://djs-jds.ch/index.php?option=com\\_content&task=view&id=66&Itemid=139&lang=de](http://djs-jds.ch/index.php?option=com_content&task=view&id=66&Itemid=139&lang=de)

---

*Medienmitteilung der SFL vom 14.07.2006*

*<http://www.football.ch/sfl/de/Media-SFL.aspx?vNews=1&newsID=4>*

## **Die SFL-Klubs beschliessen exklusiven Ticketverkauf durch den Gastklub für den Gästefansektor**

*Die 28 Klubs der Axpo Super League und der Challenge League haben heute an einer ausserordentlichen Generalversammlung in Muri b. Bern Massnahmen gegen die Gewalt in den Stadien beschlossen. Die reglementarischen Vorgaben gelten per sofort.*

Die Weltmeisterschaft in Deutschland hat gezeigt, dass man rund um den Fussball ein friedliches Fest in toller Atmosphäre feiern kann. Diese Kombination aus emotionalem Spektakel und Fairness auf dem Platz und den Rängen wollen wir auch in der Axpo Super League und der Challenge League erreichen.

Die Klubs der Swiss Football League (SFL) haben reglementarische Anpassungen als Sofortmassnahmen beschlossen, die die echten Fans schützen und gewaltbereite Personen von den Schweizer Stadien ferngehalten sollen.

Die Liga selber wird sich erstens mit einer Beteiligung an gewissen Zusatzausgaben im Sicherheitsbereich bei den Klubs auch finanziell engagieren. Zweitens lanciert die SFL mit einer Inseratekampagne in nationalen Medien zum Auftakt der Meisterschaft der Axpo Super League am kommenden Mittwoch eine Solidaritätskampagne gegen Gewalt in Schweizer Stadien, die in den nächsten Monaten sukzessive umgesetzt wird. Zusammen

mit den Klubs, den Fans und den Partnern will die Liga für ein begeisterndes Fussballelebnis werben.

Im Einzelnen wurden folgende reglementarischen Massnahmen beschlossen:

Bereich Gästesektor und Pflichten des Gastklubs:

Der Ticketverkauf für den Gästefan Sektor wird per sofort ausschliesslich über den Gastklub abgewickelt. Wer im Auswärtsstadion in diesen Sektor will, muss seine Personalien angeben und sich vor Ort ausweisen können. Die Tickets sollen vor allem im Vorverkauf abgesetzt werden. Die Liga lässt aber aus Gründen der Kundenfreundlichkeit den Gastklubs zum Beispiel die Möglichkeit offen, vor Ort beim Auswärtsstadion selber eine Tageskasse zu betreiben. Das Prinzip bliebe auch so gewahrt. Dies gilt nur für die Axpo Super League.

Für die Betreuung und Beobachtung der Gästefans müssen die Gastklubs mehr Betreuungspersonal (Sicherheitsleute, Fanbetreuer) mitschicken. Zudem sind die Gastklubs verpflichtet, zur Beobachtung der Eintrittskontrolle und des Verhaltens im Gästesektor zumindest eine mobile Überwachungskamera einzusetzen. Dies gilt ebenfalls nur für die Axpo Super League.

Bereich „Fankurve“ der Heimmannschaft und Pflichten des Heimklubs:

In Analogie zum Gastklub im Gästesektor muss auch der Heimklub für seine eigene „Fankurve“ zusätzliches Sicherheits- und Betreuungspersonal abstellen. Pro 50 Zuschauer, die sich in diesem Sektor aufhalten, müssen mindestens zwei Personen des Ordnungsdienstes plus zwei Fanbetreuer eingesetzt werden. Bei mehr als 500 Personen in der heimischen „Fankurve“ sind es je mindestens 20. Der Heimklub muss die Eintrittskontrolle sowie die Kontrolle des Verhaltens der Zuschauer in der Fankurve mit einer festinstallierten oder mobilen Videokamera gewährleisten.

Generelle Verpflichtungen:

Die bisherige Erfahrung zeigt, dass bei einigen Klubs die Sicherheitskonzepte auch aufgrund personeller Wechsel nicht mehr aktuell sind. Neu sind alle Klubs verpflichtet, dieses Sicherheitskonzept jährlich aufdatiert der Liga zur Prüfung vorzulegen. Die Behörden (Polizei, Sanitätsdienst, Feuerwehr) und allfällige private Ordnungsfirmer müssen das Konzept kennen. Diese Massnahme gilt für die Axpo Super League wie für die Challenge League.

Bei Spielen der Axpo Super League sowie bei Spielen mit erhöhtem Risiko in der Challenge League muss der Gästesektor baulich von den anderen Sektor abgetrennt sein.

---

- *"Richtlinien des SFL-Komitees "Stadionverbote"*

[http://www.football.ch/sfl/cm/Richtlinien des SFL-Komitees vom 03.02.05 - Stadionverbot.pdf](http://www.football.ch/sfl/cm/Richtlinien%20des%20SFL-Komitees%20vom%2003.02.05%20-%20Stadionverbot.pdf)

- *Sicherheitsreglement der SFL*

[http://www.football.ch/sfl/cm/Sicherheitsreglement\\_d.pdf](http://www.football.ch/sfl/cm/Sicherheitsreglement_d.pdf)